

Zürich, 08.03.2017

Migros-Kulturprozent: Pop-Label- und Künstlermanagement-Förderung 2017

50'000 Franken für Schweizer Popmusik-Labels

Das Migros-Kulturprozent zeichnet zum zwölften und vorerst letzten Mal Independent-Labels und Künstlermanagements aus, die Schweizer Popmusikerinnen und -musiker unter Vertrag haben. 20'000 Franken erhält Irascible Music aus Lausanne und Zürich. Radicalis Music aus Aesch BL und Cheptel Records aus Genf erhalten je 10'000 Franken. HRD Records aus Bern und Danse Noire aus Genf werden mit je 5'000 Franken prämiert. Mit diesen Förderbeiträgen von insgesamt 50'000 Franken stärkt das Migros-Kulturprozent die Autonomie und die Professionalität der Schweizer Indie-Labels.

Im Herbst 2016 hatte das Migros-Kulturprozent zum zwölften Mal seine Pop-Label- und Künstlermanagement-Förderung ausgeschrieben. Insgesamt 18 Dossiers wurden eingereicht. Nun stehen die Gewinner fest:

20'000 Franken: Irascible Music, Lausanne/Zürich, www.irascible.ch

10'000 Franken: Radicalis Music, Aesch BL, www.radicalis.ch

10'000 Franken: Cheptel Records, Genf, www.cheptelrecords.com

5'000 Franken: Danse Noire, Genf, www.dansenoire.com

5'000 Franken: HRD Records, Bern, www.hrdrec.ch

Die Preisverleihung findet an der Award Show von m4music, dem Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent, am Samstag, 1. April 2017, um 19.00 Uhr im Zürcher Schiffbau statt.

Philipp Schnyder, Jurypräsident und Festivalleiter vom m4music, fasst zusammen: «Die geförderten Labels repräsentieren die breite Vielfalt an Indie-Labels in der Schweiz. In den letzten Jahren haben wir eine fortschreitende Professionalisierung der Labels festgestellt, aber auch eine stärkere internationale Ausrichtung.» Davon profitieren die Schweizer Popmusikkünstler, denn die Labels und die Managements leisten wichtige Arbeit betreffend Künstleraufbau, Vermarktung und Export. Mit Irascible Music zeichnet die Jury an erster Stelle eine Indie-Firma aus, die mit ihrer Label-Arbeit, aber vor allem auch mit ihrem Angebot an Promotion und Vertrieb zu einem Motor für die Schweizer Indie-Musik geworden ist. Kaum ein Stakeholder in der Schweizer Popmusik, der nicht auf die eine oder andere Weise mit Irascible zusammenarbeitet.

2006 hat das Migros-Kulturprozent die Labelförderung zum ersten Mal ausgerichtet mit dem Ziel, die Autonomie und die Professionalität der Schweizer Indie-Labels zu stärken. Aus der Pioniertat wurde ein nachhaltiges Programm, das in den vergangenen zwölf Jahren über einer Million Franken für die strukturelle Förderung der Schweizer Musikszene eingesetzt hat und in der Musikszene auf viel Anklang gestossen ist. Im Juni 2017 wird das Migros-Kulturprozent über ein neues Projekt im Bereich struktureller Förderung von Schweizer Popmusik informieren.

Auskünfte für Medienschaffende:

Festivalleiter m4music: Philipp Schnyder von Wartensee, Migros-Genossenschafts-Bund, Direktion Kultur und Soziales, Tel. 044 277 30 12, philipp.schnyder@mgb.ch

Medienkontakt m4music: Rona Diem, Tel. 078 667 20 10, media@m4music.ch

Bilder der Preisträger finden sich ab 1. April 2017, ca. 23.00 Uhr, auf
<http://www.m4music.ch/de/media/pressebilder>

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch